

Ausschreibung der Sommerpokalspiele für die E- und D-Jugend auf Kreisebene

1. Für die Sommerpokalspiele gelten die Bestimmungen des DHB, sowie die Zusatzbestimmungen des WHV. Zusätzlich gelten die Durchführungsbestimmungen des Handballkreises Gütersloh der Serie 2012/2013, sowie die Regeln für gem. und weibliche E-Jugendlichen ab 2012/2013.
2. Die Teilnahme an den Sommerpokalspielen für die E- und D-Jugend ist für alle gemeldeten Mannschaften **Pflicht**. Die Sommerpokalspiele bilden die Basis für die Einstufung der Mannschaften in die Staffeln der Saison 2013/2014. **Spielfähig sind Mannschaften ab 4 + 1 Spieler/innen**. Das Nichtantreten wird mit einer O-Strafe pro Spiel gem. O-Strafenkatalog bestraft. Weiter kann das Nichtantreten Einfluss auf die Teilnahme an der Meisterschaft der Saison 2013/2014, sowie auf die Teilnahme an den Aufstiegsrunden im nächsten Jahr haben. Hierüber entscheidet der Jugendausschuss.
3. Die Spielzeit und der Spielmodus:

Mädchen und Jungen

Spielzeit: 1 x 20 Minuten

Zwischen den Spielen gibt es eine Pause von 5 Minuten.

Wenn eine Mannschaft zwei Spiele hintereinander hat, verlängert sich die Pause um 5 Minuten auf dann 10 Minuten.

Es wird ohne Team-Time-Out gespielt.

Die Spiele finden in Turnierform statt. Es spielt jeder gegen jeden.

Spieltechnischer Ablauf der Sommerpokalspiele

gem. E-Jugend

1. Runde: 8 Gruppen mit je 4 Mannschaften, alle Mannschaften qualifizieren sich für die 2. Runde.

2. Runde: 8 Gruppen mit je 4 Mannschaften. Die Gruppenzusammensetzungen ergeben sich aus den Platzierungen der 1. Runde. Die jeweils Zweitplatzierten nehmen am Achtelfinale teil. Die Erstplatzierten der Gruppen spielen das Halbfinale. Die Dritt- und Viertplatzierten spielen in der Trostrunde weiter.

3. Spieltag (Achtelfinale): 2 Gruppen mit je 4 Mannschaften der Zweitplatzierten aller Gruppen aus der 2. Runde, der jeweils 1. Platz spielt im Halbfinale. Platz 2 – 4 nehmen an der Trostrunde teil.

4. Spieltag (Halbfinale): 2 Gruppen mit je 4 Mannschaften der Erstplatzierten aus der 2. Runde und jeweils die Erstplatzierte Mannschaft aus den beiden Gruppen des Achtelfinales. Platz 1 und 2 jeder Gruppe aus dem Halbfinale spielen das Pokalfinale.

5. Spieltag (Finale): 1 Gruppe mit 4 Mannschaften der Erst- und Zweitplatzierten Mannschaften aus dem Halbfinale. Platz 1 geht als Pokalsieger aus dem Finale hervor.

Weiter findet noch eine Trostrunde und eine Platzierungsrunde statt. Der Spielplan gem. SIS ist bindend.

weibl. E-Jugend

1. Runde: 2 Gruppen mit je 4 Mannschaften, 3 Gruppen mit je 3 Mannschaften, alle Mannschaften qualifizieren sich für die 2. Runde.

2. Runde: 2 Gruppen mit je 4 Mannschaften, 3 Gruppen mit je 3 Mannschaften. Die Gruppenzusammensetzungen ergeben sich aus den Platzierungen der 1. Runde. Die jeweils Zweitplatzierten nehmen am Achtelfinale teil. Die Erstplatzierten der Gruppen spielen das Halbfinale. Die Dritt- und Viertplatzierten spielen in der Trostrunde weiter.

3. Spieltag (Achtelfinale): 2 Gruppen mit je 3 Mannschaften der Zweitplatzierten aller Gruppen aus der 2. Runde, der jeweils 1. Platz spielt im Halbfinale. Platz 2 und 3 nehmen an der Trostrunde teil.

4. Spieltag (Halbfinale): 2 Gruppen mit je 4 Mannschaften der Erstplatzierten aus der 2. Runde und jeweils die Erstplatzierte Mannschaft aus den beiden Gruppen des Achtelfinales. Platz 1 und 2 jeder Gruppe aus dem Halbfinale spielen das Pokalfinale.

5. Spieltag (Finale): 1 Gruppe mit 4 Mannschaften der Erst- und Zweitplatzierten Mannschaften aus dem Halbfinale. Platz 1 geht als Pokalsieger aus dem Finale hervor.

Weiter findet noch eine Trostrunde und eine Platzierungsrunde statt. Der Spielplan gem. SIS ist bindend.

gem. D-Jugend

1. Runde: 9 Gruppen mit je 4 Mannschaften, alle Mannschaften qualifizieren sich für die 2. Runde.

2. Runde: 9 Gruppen mit je 4 Mannschaften. Die Gruppenzusammensetzungen ergeben sich aus den Platzierungen der 1. Runde. Die jeweils Zweitplatzierten nehmen am Achtelfinale teil. Die Erstplatzierten der Gruppen spielen das Halbfinale. Die Dritt- und Viertplatzierten spielen in der Trostrunde weiter.

3. Spieltag (Achtelfinale): 3 Gruppen mit je 3 Mannschaften der Zweitplatzierten aller Gruppen aus der 2. Runde, der jeweils 1. Platz spielt im Halbfinale. Platz 2 – 4 nehmen an der Trostrunde teil.

4. Spieltag (Halbfinale): 4 Gruppen mit je 3 Mannschaften der Erstplatzierten aus der 2. Runde und jeweils die Erstplatzierte Mannschaft aus den drei Gruppen des Achtelfinales. Die ersten jeder Gruppe aus dem Halbfinale spielen das Pokalfinale.

5. Spieltag (Finale): 1 Gruppe mit 4 Mannschaften der Erstplatzierten Mannschaften aus dem Halbfinale. Platz 1 geht als Pokalsieger aus dem Finale hervor.

Weiter findet noch eine Trostrunde statt. Der Spielplan gem. SIS ist bindend.

weibl. D-Jugend

1. Runde: 6 Gruppen mit je 4 Mannschaften, alle Mannschaften qualifizieren sich für die 2. Runde.

2. Runde: 6 Gruppen mit je 4 Mannschaften. Die Gruppenzusammensetzungen ergeben sich aus den Platzierungen der 1. Runde. Die jeweils Zweitplatzierten nehmen am Achtelfinale teil. Die Erstplatzierten der Gruppen spielen das Halbfinale. Die Dritt- und Viertplatzierten spielen in der Trostrunde weiter.

3. Spieltag (Achtelfinale): 3 Gruppen mit je 4 Mannschaften der Zweitplatzierten aller Gruppen aus der 2. Runde, der jeweils 1. Platz spielt im Halbfinale. Platz 2 und 3 nehmen an der Trostrunde teil.

4. Spieltag (Halbfinale): 3 Gruppen mit je 4 Mannschaften der Erstplatzierten aus der 2. Runde und jeweils die Erst- und Zweitplatzierte Mannschaft aus den drei Gruppen des Achtelfinales. Platz 1 jeder Gruppe aus dem Halbfinale spielen das Pokalfinale.

5. Spieltag (Finale): 1 Gruppe mit 4 Mannschaften der Erstplatzierten Mannschaften aus dem Halbfinale. Platz 1 geht als Pokalsieger aus dem Finale hervor.

Weiter findet noch eine Trostrunde statt. Der Spielplan gem. SIS ist bindend.

Änderungen durch Nachmeldungen oder durch Zurückziehen von Mannschaften vor der 2. Runde sind eventuell noch möglich!

4. Für jedes Spiel ist ein ordentlicher Spielbericht **mit** Durchschrift **vom Ausrichter zu erstellen**. Für die Spiele dürfen Turnierspielberichte verwendet werden. Diese sind vom Ausrichter des Turniers nach Beendigung an die spielleitende Stelle zu schicken.

5. Kampfgericht

Der Ausrichter stellt einen Zeitnehmer für alle Spiele eines Turniers

Der Sekretär wird von einem anderen teilnehmenden Verein des jeweiligen Spieles gestellt.

6. Versandt der Spielberichte an folgende Adressen:

a) Originale

weibl. und gem. E-Jugend: Heike Janson
Beethovenstr. 8
33803 Steinhagen
Telefon: 05204 / 86 28
Handy: 0171 / 8 51 58 38
E-Mail: heikejanson@web.de

weibl. und gem. D-Jugend: Patrick Brunnert
Haselhorststr. 20
33397 Rietberg
Telefon: 02944 / 97 47 94
Handy: 0176 / 80 20 88 19
E-Mail: pb6186@arcor.de

**b) Duplikate
alle Klassen:**

Kerstin Zipsner
Auf der Schulenburg 4
33378 Rheda-Wiedenbrück
Telefon: 05242 / 4 89 75
Handy: 0160 / 96 05 78 99
E-Mail: handball-zk@arcor.de

7. Die Spielergebnisse sind nach Spielende (**spätestens 3 Stunden nach Spielende**) vom **Ausrichter** des Turniers an den zuständigen Wart per E-Mail zu übermitteln. Diese geben die Ergebnisse dann in das SIS-System ein.

Weibl. E- und D-Jugend: Martina Höppner
Begonienstr. 7
33775 Versmold
Telefon: 054 23 / 65 43
Handy: 0152 / 34115667
E-Mail: maedchenwartinhkgt@online.de

gem. E- und D-Jugend: Thomas Feldmann
Schürmanns Heide 4 a
33442 Herzebrock
Telefon: 05245 / 22 54
Handy: 0163 / 98 56 61 6
E-Mail: tom.feldmann@gmx.de

8. Die Schiedsrichter für die Sommerpokalspiele werden vom Schiedsrichterwart und seinen Mitarbeitern angesetzt. Die Kosten für den SR werden vom Handballkreis Gütersloh e.V. übernommen.

Bei jedem Spiel ist auf die Einhaltung der verbindlichen Durchführungsbestimmungen des HV Westfalen nach der Rahmentrainingskonzeption im Kinder- und Jugendhandball - Richtlinien für Vereine und Schiedsrichter (gültig ab 01. Juli 2007) zu achten. Diese ist Bestandteil dieser Ausschreibung.

9. **Für alle Spiele gilt:**

a) **Disqualifikation ohne Bericht/Disqualifikation mit Bericht**

- Erhält eine Spielerin / ein Spieler eine Matchstrafe (Disqualifikation ohne Bericht), so ist sie / er im nächsten Spiel wieder teilnahmeberechtigt.

- Bei einer Disqualifikation mit Bericht scheidet die Spielerin / der Spieler aus, es gilt eine vorläufige Sperre von 2 Wochen bis der jeweilige Wart einen Bescheid erstellt hat.

(1) Weiteres regelt die Rechtsordnung

b) **Entscheidungen bei Punktgleichheit**

(1) Sollten bei Turnierende zwei Mannschaften punktgleich sein, zählt der direkte Vergleich. Sollte auch dieser gleich sein, wird der Platz **in einem sofortigen 7m-Werfen (Penalty in der E-Jugend) entschieden.**

(2) Sind mehr als 2 Mannschaften punktgleich, ist anhand der Ergebnisse der Spiele dieser Mannschaften untereinander eine gesonderte Tabelle zu erstellen. Die Wertung der gegeneinander ausgetragenen Spiele erfolgt:

(A) nach Punkten;

(B) bei Punktgleichheit nach der besseren Tordifferenz;

(C) bei Punktgleichheit und gleicher Tordifferenz ist ein sofortiges 7m-Werfen (Penalty in der E-Jugend) gem. Punkt 8 b) (3) durchzuführen.

(3) Beim 7m-Werfen (Penalty in der E-Jugend) stellt jede Mannschaft 5 Spieler, sollte nach Abschluss der 5er Serie noch keine Mannschaft gewonnen haben, werfen die Spieler die noch nicht geworfen haben (einschl. Torwart) Zug um Zug bis ein Sieger feststeht. Sollten alle Spieler geworfen haben, werfen die Spieler weiter, die bereits schon geworfen haben.

10. Spielberechtigt sind nur Spieler mit einer **gültigen Spielberechtigung** für den jeweiligen Verein. Bei einer Neugründung einer Spielgemeinschaft sind die Pässe vorher auf den neuen Verein umzuschreiben. Pässe für den alten Verein sind nicht gültig. Für die E-Jugend sind auch vorläufige Pässe, die vom Kreisvorsitzenden ausgestellt werden, gültig. **Hierzu werden die Angaben: Verein, Name, Vorname, Geburtsdatum, Geschlecht benötigt.** Es gelten die Jahrgänge für die neue Serie.

D-Jugend = Jahrgang 2001 - 2002

E-Jugend = Jahrgang 2003 – 2004

11. **Festspielen**

Nimmt mehr als eine Mannschaft in der gleichen Altersklasse an den Sommerpokalspielen teil ist der § 55 der SpO und WHV-Zusatzbestimmungen zu § 55. **Mädchen, die in gem. Mannschaften eingesetzt werden sind nur für den gem. Bereich spielberechtigt.** Ein Einsatz im weibl. Bereich führt zu einem Spielverlust.

12. **Einsprüche sind gem. Satzung zulässig.**

In Abänderung der Fristenbestimmung gemäß § 22 RO ist der schriftliche Einspruch so auf den Weg zu bringen, dass er 2 Tage nach dem Spieltag beim KSA-Vorsitzenden vorliegt. Geht er später ein, so gilt die Einspruchsfrist als verwirkt. Eine Kopie der Einspruchsschrift ist dem

gegnerischen Verein zuzusenden. Hinsichtlich der Formen sind die Bestimmungen des § 21 RO und der Kosten/Gebühren die des § 25 RO zu beachten.

Der Vorsitzende des KSA (Kreisrechtswart) und die spielleitende Stelle sind nach dem Spiel/Turnier fernmündlich vorab zu informieren.

Rechtswart und Vorsitzender des KSA

Jörg Bechtel, Gestermannstr. 1, 33775 Versmold

Telefon: 05423 / 47 69 99 (priv.)

Telefon: 05423 / 2 01 10 (gesch.)

Handy: 0178 / 7 95 30 02

FAX: 05423 / 20 11 – 22 (p)

E-Mail: rabechtel@bechtelklute.de

13. Einstufung für die Serie 2013/2014

gem. D-Jugend = 35 Mannschaft

geplante Staffeln: Kreisliga = 12. Mannschaften
(Mannschaften Halbfinale)
1. Kreisklasse = 12 Mannschaften
(Erster und Zweiter Trostrunde)
2. Kreisklasse = 11 Mannschaften
(Dritter und Vierter Trostrunde)

gem. E-Jugend = 31 Mannschaften

geplante Staffeln: Kreisliga = 10. Mannschaften
(Mannschaften Halbfinale)
1. Kreisklasse = 10 Mannschaften
(Erster Trostrunde und
Erster und Zweiter Platzierungsrunde)
2. Kreisklasse = 11 Mannschaften
(Vierter Trostrunde und
letzter Platzierungsrunde)

weibl. D-Jugend = 23 Mannschaft

geplante Staffeln: Kreisliga = 12. Mannschaften
(Mannschaften Halbfinale)
1. Kreisklasse = 11 Mannschaften
(Mannschaften Trostrunde)

weibl. E-Jugend = 20 Mannschaften

geplante Staffeln: Kreisliga = 10. Mannschaften
(Mannschaften Halbfinale und
Erster und Zweiter Platzierungsrunde)
1. Kreisklasse = 10 Mannschaften
(Zweiter und Dritter Trostrunde und
Dritter und Vierter Platzierungsrunde)

Die Einteilungen können je nach Meldungen zur Serie noch abweichen. Aus diesem Grund haben die Vereine keinen Rechtsanspruch in die jeweilige Klasse eingeteilt zu werden.

Änderungen werden dann vom Jugendausschuss vorgenommen und werden nach der Platzierung der Mannschaften in der Pokalrunde neu festgelegt.

Gütersloh, April 2013

Handballkreis Gütersloh e. V.

Martina Höppner, Mädchenwartin

Thomas Feldmann, komm. Jungenwart